



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Gebetserhörungen

sind es 1933 nur noch 610. An Stelle von 100 Pfarreien ohne Priester i. J. 1900 gibt es heute nicht weniger als 333. Alljährlich vermindert sich die Zahl der Priester um 20, während aus dem Priesterseminar jährlich nur 12 Priester hergehen. Dazu kommt, daß von den 600 Priestern, die heute in der genannten Diözese wirken, 300 älter sind als 60 Jahre. In 15 Jahren, so berechnet die „Croix“, wird die Zahl der unbesehten Pfarreien auf 450 gestiegen sein.

Eine Kathedrale als Briefmarkenbild der Tschechoslowakei. Zur Erinnerung an das erste Zentenar der in Nitra erfolgten Gründung der ersten Kirche der Tschechoslowakei durch den slowakischen Fürsten Fribina gibt die tschechische Postverwaltung eine Jubiläumsmarke mit dem Bild der Kathedrale von Nitra heraus. Diese Kathedrale steht an der Stelle

der ursprünglichen Kirche Fribinas. Das Zentenar selber wird mit großartigen kirchlichen und weltlichen Feiern begangen.

Zunahme der Priesterberufungen in England. Der Bischof von Salford stellt fest, daß sich augenblicklich 200 Studenten in den verschiedenen Seminarien seiner Diözese auf den Priesterberuf vorbereiten. Die Gesamtzahl der weltlichen Priester seiner Diözese beträgt 305, die Zahl der Ordensangehörigen 96.

Ein Bischof schlichtet einen Streik. Der Bischof von Manchester (Ver. Staaten von Nordamerika) hat in einem Arbeitskonflikt in Amoskeog, Manchester, vermittelnd eingegriffen und es so ermöglicht, daß 7500 Arbeiter wieder zu ihrer Beschäftigung und zu ihrem Verdienst zurückkehren konnten.

Gebetserhörungen

Es werden nur solche Gebetserhörungen angenommen, welche die volle Unterschrift und den Wohnort des Einsenders tragen. Für die Geheimhaltung der Namen bürgt das Redaktionsgeheimnis. Allen wunderbaren Ereignissen, von denen in dem Hefte die Rede ist, gebührt nur menschliche Glaubwürdigkeit und soll damit dem Urteil der Kirche nicht vorgegriffen werden.

Auf Anrufung der seligsten Jungfrau Maria und der hl. Theresia v. K. T. blieb mein bald zweijähriges Kind Erwin, als es unbemerkt auf die Straße gelangte und von den Rädern eines beladenen Wagens an beiden Füßen und einer seiner Hand überfahren wurde, wohlbehalten und unverletzt. Tausendfachen Dank!

Admont: Herzlichen Dank der hl. Familie, dem hl. Antonius, dem hl. Judas Thaddäus und der hl. Theresia v. K. T. für unerwartet günstige Wendung in schwieriger Familienangelegenheit mit der Bitte um weitere Hilfe. Veröffentlichung und Almosen versprochen.

Feuerbach: Dank dem hl. Antonius und dem sel. Br. Konrad für erlangte Hilfe in Ohrenleiden.

Kzell: Innigsten Dank dem hl. Herzen Jesu, der lieben Gottesmutter v. d. immerw. Hilfe, dem hl. Josef, dem hl. Judas Thaddäus, dem sel. Br. Konrad, der hl. Rita, der hl. Theresia v. K. T. und den 14 hl. Nothelfern für erlangte Hilfe in schwerer Krankheit unseres Kindes. Besonderen Dank dem lieben Hellaud, der durch die Verehrung seines hl. Rodes sichtbare Genesung zuteil werden ließ. Veröffentlichung war versprochen. Anbei Mt. . . . für Taufe eines Heidenkinds und Missionsalmosen.

M.: Sende Mt. . . . für ein Heidenkind auf den Namen Maria Theresia. Herzlichen Dank der lb. Gottesmutter und der hl. Theresia v. K. T. für erhörte Bitte.

Oberulshausen: Herzlichen Dank dem hl. Herzen Jesu, der lieben Mutter von der immerw. Hilfe, dem hl. Antonius von Padua und den 14 hl. Nothelfern für Hilfe in einem schweren Leiden und glückliche Geburt. Mt. . . . als Almosen. Almosen und Veröffentlichung war versprochen.

Gr. Föllnig: Anbei Mt. . . . zur Taufe eines Heidenkinds, das den Namen Richard tragen möchte, als Dank für Gebetserhörung.

Feuerbach: Für erlangte Hilfe, dem hl. Antonius und dem sel. Br. Konrad herzlichsten Dank. Anbei auch ein Almosen für die Mission.

Anbei Sch. . . . für die Mission. Herzlichen Dank dem hl. Judas Thaddäus und dem hl. Antonius für erlangte Hilfe.

Fr. B. Schür.: Anbei einen Beitrag als Dank dem hl. Antonius für Erhörung und Hilfe in einem großen Anliegen.

Dürnaß: Dank dem hl. Wendelin für erlangte Hilfe im Stall.

L. B. i. G.: Sende zu Ehren des hl. Antonius ein Almosen als Dank für Erhörung im Gebete mit der Bitte um weitere Hilfe.

S. W. J. W.: Als Dank für wunderbare Hilfe in einem Anliegen sende ich für zwei Heidenkinder, was ich versprochen habe.

Unterleitersbach: Innigsten Dank dem hl. Herzen Jesu, der lb. Gottesmutter, dem hl. Josef, dem hl. Judas Thaddäus und der hl. Theresia für Hilfe in einem Anliegen.

Stuttgart M. D.: Sende Almosen für ein Heidenkind als Dank dem hl. Herzen Jesu, der lb. Gottesmutter, dem hl. Josef und dem hl. Judas Thaddäus für Erhörung in einem Anliegen.

Freiburg: Dank dem hl. Josef und dem hl. Judas Thaddäus für Erhörung.

Deggendorf: Vielen Dank dem hl. Antonius und dem sel. Br. Konrad für Hilfe in einer Geldangelegenheit und Wiederfindung eines verlorenen Gegenstandes. Almosen anbei.